

Gemeindebrief

Ev. Luth. Schwesterkirchgemeinden
Böhlitz-Ehrenberg
St. Laurentius Leipzig-Leutzsch



Kirchsaal Böhlitz-Ehrenberg

Dezember 2018 – Januar 2019

Jahreslosung 2019

Suche Frieden und jage ihm nach! Ps 34,15

Monatsspruch Dezember

Da sie den Stern sahen, wurden sie hocheifrig. Mt 2,10

Monatsspruch Januar

Gott spricht: Meinen Bogen habe ich gesetzt in die Wolken; der soll das Zeichen sein des Bundes zwischen mir und der Erde. Gen 9,13

Inhalt:	Seite:
Andacht	3
Gemeinsames	4-9
Gottesdienste	12-13
Aus den Gemeinden	
- Böhlitz-Ehrenberg	ab S.9
- Leutzsch	ab S.11
Fürbitten	19
Gemeindekreise	20-21
Anschriften und Öffnungszeiten	22-23
Veranstaltungsübersicht	24

Kollekten, die bestimmt sind für Zwecke der Landeskirche Sachsen:

- | | | |
|--------|------------------------|--|
| 02.12. | 1. Advent | Arbeit mit Kindern (verbleibt in der Kirchgemeinde) |
| 26.12. | 2. Christtag | Katastrophenhilfe und Hilfe für Kirchen in Osteuropa |
| 01.01. | Neujahr | Gesamtkirchliche Aufgaben der EKD |
| 06.01. | Epiphaniastag | Ev.-Luth. Missionswerk Leipzig e.V. |
| 27.01. | 3. S. n. Epiphaniastag | Bibelverbreitung - Weltbibelhilfe |
- Alle anderen Kollekten verbleiben in der eigenen Gemeinde.

Andacht

Liebe Leserschaft,
nicht mehr lange hin, dann ist der 25.12. und Weihnachten ist gewesen. Denn es ist doch der 24., auf den alles zuläuft, an dem alles passiert, was Weihnachten ausmacht - oder? Auch in diesem Jahr wieder die Frage: Was wird bleiben? Was wird dauerhafter sein als alles, was Menschen einander schenken werden? Wird etwas dauerhafter sein? Wird zu Weihnachten etwas begegnen, das sich nicht abträgt, das nicht entzwei geht, zu eng wird oder gar enttäuscht? Vielleicht müssen wir dazu etwas genauer auf das Kind sehen, von dem wieder die Rede sein wird, dessen Leben in einem Stall beginnt und dessen Wiege eine Futterraufe ist. Vielleicht auch auf ein anderes Kind, dessen Geburtstag am Heiligen Abend ein halbes Jahr zurückliegt. Als Johannes geboren wurde, und die Menschen die Umstände seiner Geburt zur Kenntnis nahmen, fragten sie: „Was wird aus diesem Kindlein werden?“ (Lk 1,66 b). Wir wissen was aus ihm wurde: Ein Ausgeflipter, der kein Blatt vor den Mund nimmt und sich auch nicht scheut, die Mächtigen zu kritisieren; den die Ungerechtigkeit noch aufregt, der sich nicht abfinden will mit dem, woran sich alle gewöhnt haben. Einer, der etwas ändern will und deshalb von den Menschen verlangt, dass sie sich ändern sollen.

Nur wenn sie das versprechen, tauft er sie. Gut möglich, dass sich auch die Hirten gefragt haben: Was wird aus diesem Kindlein werden?“ Wahrscheinlich auch die Weisen aus dem Morgenland und Herodes sowieso. Wir wissen auch, was aus ihm wurde. Zu Weihnachten blenden wir das aber lieber aus. Nichts möge den Weihnachtsfrieden stören. Um Johannes wie um Jesus scharte sich ein enger Kreis von Anhängern. Die hatten ihre liebe Not miteinander. Jeder will Recht haben. Auch um Macht wird es ihnen gegangen sein. Seit mehr als 2000 Jahren die immer gleiche Geschichte. Besserung nicht in Sicht. Johannes belehrt seine Jünger nicht mittels theologischer Ausführungen. Er belehrt sie durch eigenes Beispiel. Vielleicht beschämt er sie sogar ein wenig. Ob sie das zugegeben hätten? Johannes verzichtet darauf, der erste zu sein. Machtverzicht! Wir erleben gegenwärtig, was dem (der) blüht, der (die) das tut. Johannes hatte wohl auch vor diesen Reaktionen keine Angst. „Er muss wachsen, ich aber muss abnehmen.“, sagt er. Nach biblischer Tradition ist das seine Erkenntnis. Alle Achtung! Dass der Dalai Lama 2011 alle politischen Ämter freiwillig aufgegeben und damit einer 500-jährigen Tradition ein Ende gesetzt hat, wer hat das schon zur Kenntnis genommen oder

Gemeinsames

gar gewürdigt? „Er muss wachsen, ich aber muss abnehmen.“ Wenn doch das von Weihnachten bliebe! Wenn die Krippe nicht irgendwo in irgendeinem fernen Stall stünde, sondern in mir, wenn dieser Jesus in meinem Herzen geboren würde, dann bekäme „Er muss wachsen, ich aber muss abnehmen.“ eine ganz eigene Bedeutung. In mir gewönne dann mehr und mehr Raum, was dieser Jesus gelebt und gelehrt hat. Dann könnte ich vielleicht hie und da ein ganz klein wenig so sein wie Johannes; könnte im ganz Kleinen Machtverzicht üben. Stellen Sie sich einmal vor, das wäre es, was von Weihnachten bliebe! Nicht auszu-denken, oder?

Liebe Leserschaft! Alle, die am Gemeindebrief mitarbeiten: Autoren, Redaktion, Fotografen, Korrekturleser und Austräger, wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest, von dem viel bleibt.

Das schenke Ihnen Gott ebenso wie ein friedvolles, gedeihliches Jahr 2019. Ihr Pfr. R. Enders

Krippenspiel der JG

„Schwarz – Weiß“ - so heißt das diesjährige Stück, welches wir am 23. Dezember um 19 Uhr aufführen werden. Kann man die Weihnachtsgeschichte in schwarz oder weiß einteilen? Leider geht es nicht so einfach, das werden wir erleben. In dem Stück geht es aber auch um

die Frage, ob die Dinge, die wir im Lukasevangelium lesen, so stattgefunden haben könnten. Dieses Stück ist von der Markleeberger JG geschrieben worden, wurde zur „Langen Nacht der Krippenspiele“ noch einmal aufgeführt und bekam den 1. Preis. Wir haben uns damals über das Stück amüsiert und es ins Böhlitzer JG Repertoire aufgenommen. Nach der Aufführung am 23. Dezember haben Sie Gelegenheit, Ihre Meinung über unser Spiel bei einem Glühwein kund zu tun. Ihre JG und Konfirmanden aus Böhlitz, Gundorf und Leutzsch

Kinderbibeltage im Februar 2019

Alle Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse sind herzlich eingeladen zu den KinderBibelTagen in der zweiten Winterferienwoche ins Gemeindehaus nach Böhlitz-Ehrenberg.

Gemeinsam singen, hören, spielen, basteln, gemeinsam essen, trinken und feiern vom 25.-28. Februar in der Zeit zwischen 9 und 15 Uhr. Pro Kind sammle ich 10 Euro ein, die Geschwister zahlen nur 5 Euro. Anmeldungen bitte bis 31. Januar 2019 an mich.

Am Sonntag, 3. März 2019, feiern wir gemeinsam mit Eltern, Großeltern, Freunden und Verwandten einen Familiengottesdienst zum Abschluss der Bibeltage. J. Rüger

Gemeinsames

Königliche Spurensucher

Liebe Kinder,
am 8. Dezember von 10 bis 13 Uhr laden wir euch recht herzlich zur Adventsfeier in den Gundorfer Pfarrgarten ein. Wie immer gibt es Punsch und Würstchen, die über dem selbstgemachten Feuer gegrillt werden. Lasst euch überraschen, was uns sonst noch so einfällt!

Daniel Ihrig und Jeanette Rüger

Eltern - Café

Liebe Eltern des Kinderchores, während der kalten Jahreszeit seid ihr eingeladen, während der Proben in den unteren Raum des Böhlitzer Gemeindehauses zu kommen, um gemeinsam zu plaudern, zu basteln, Geschichten zu hören und Vorbereitungen für das Weihnachtsmusical zu treffen.

Es wäre schön, wenn ihr Gebäck o.ä. mitbringen könntet. Kaffee und Tee kann gekocht werden.

Jeanette Rüger

Gebetskreis

Liebe Gemeindemitglieder, wie in den letzten Jahren erarbeiteten die Gebetskreise der Gemeinde in Böhlitz-Ehrenberg und Leutzsch unter Leitung von Pfarrer Enders einen Gottesdienst. In Leutzsch fand dieser Gottesdienst am 11. November statt.

In diesem Jahr war es uns wichtig, die uns von Gott gegebene Verant-

wortung für unsere Gesellschaft hervorzuheben. Die Ereignisse der Reichspogromnacht vor 80 Jahren und die aktuellen Konflikte, die zur Flucht vieler Menschen führen, waren für uns Anknüpfungspunkte. Wir versuchten an Hand der Geschichte von Kain und Abel Anhaltspunkte für unseren Beitrag zur Lösung, bzw. zur Hilfe bei Konflikten zu zeigen. Gott will uns Mut machen Frieden zu stiften und für das Wohl von Ausgegrenzten einzutreten.

Dabei war im Gottesdienst wieder Raum Gott, um seine Hilfe, nicht nur in den gesellschaftlichen Konflikten, sondern auch in eigenen Nöten, zu bitten. Wir danken allen, die sich aktiv am Gottesdienst beteiligten.

Matthias Bauer

Ökumenischer Weg für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung

Initiative christlicher Kirchen in
Sachsen für eine bessere Welt

Christlicher Glaube und Einsatz für Chancengleichheit, Konfliktlösung und Nachhaltigkeit gehören zusammen! Aus dieser Überzeugung haben Landessynode und Landesjugendkonvent der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens einen „Ökumenischen Weg für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung“ angestoßen.

Gemeinsames

Dieser wird inzwischen von einer ökumenischen Arbeitsgemeinschaft getragen.

Der „Ökumenische Weg“ ermutigt, unterstützt und fördert Kirchen und Gemeinden bei deren Engagement für eine bessere Welt. Dabei setzt die Initiative – ganz in der Tradition des Konziliaren Prozesses – auf das ökumenische Miteinander und das Engagement aller Generationen, gerade auch der Jugend.

Der „Ökumenische Weg“ trägt mit Abrufangeboten und hochkarätigen Fachpersonen einen Impuls an die Basis und besonders in die Gemeinden: Warum lohnt es sich für uns als ChristInnen, sich für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung zu engagieren?

Weiter macht der „Ökumenische Weg“ die Projekte öffentlich, die bereits an der Basis laufen. Damit wird gezeigt, welchen positiven Effekt solches Engagement für den Gemeindeaufbau und die Glaubwürdigkeit der christlichen Botschaft hat. Gemeinden werden so zu eigenen Projekten angeregt.

Einen vorläufigen Höhepunkt erreicht der Ökumenische Weg mit einem großen **Ökumenischen Festtag am Buß- und Betttag, den 20. November 2019 rund um die Kreuzkirche Dresden** – 30 Jahre nach der großen Ökumenischen Versammlung 1988/89.

Im Rahmen des Festtags sollen herausragende Projekte gewürdigt sowie Gemeinden und Menschen an der Basis ermutigt werden, den Impuls des Ökumenischen Weges über 2019 hinaus weiterzuführen. Angebote, Impulse, Mitmachmöglichkeiten und inspirierende Projekte ab 1. November auf www.oekumenischerweg.de

„Hunger nach Gerechtigkeit“ – „Brot für die Welt“ ruft zur 60. Aktion auf

Seit 1959 kämpft Brot für die Welt für die Überwindung von Hunger, Armut und Ungerechtigkeit. Gemeinsam mit Partnerorganisationen weltweit und getragen von so Vielen in evangelischen und freikirchlichen Gemeinden in Deutschland konnten wir Millionen Menschen dabei unterstützen, ihr Leben aus eigener Kraft zu verbessern. Dabei zählt für Brot für die Welt jede und jeder Einzelne und die Verheißung, dass alle „das Leben und volle Genüge“ haben sollen (Johannes 10.10). Aber jeder neunte Mensch hungert und hat kein sauberes Trinkwasser. Millionen leben in Armut, werden verfolgt, gedemütigt oder ausgegrenzt. Dennoch haben alle das Recht auf gleiche Lebenschancen. Unsere Partnerorganisationen tragen seit

Aus den Gemeinden

Jahrzehnten dazu bei. „Hunger nach Gerechtigkeit“ lautet das Motto der 60. Aktion Brot für die Welt. Auch nach sechzig Jahren ist dieser Hunger nicht gestillt. Das gemeinsam Erreichte macht Mut und lässt uns weiter gehen auf dem Weg der Gerechtigkeit.

Helfen Sie helfen - durch eine Kollekte während unserer Weihnachtsgottesdienste oder als Spende bei der Bank für Kirche und Diakonie, IBAN DE10100610060500500500 .

Neues Lektionar

Liebe (Gottesdienst-)Gemeinde, wie Sie erinnern werden, hat die Deutsche Bibelgesellschaft im Jahr des Reformations-Jubiläums, 2017, unsere bekannte Luther-Bibel in revidierter Fassung herausgegeben. Um zu verhindern, dass die Bibel Martin Luthers zum sprachlichen Museumsstück würde, hat die evangelische Kirche den Luthertext seit dem Ende des 19. Jahrhunderts mehrfach revidiert. Das geschah für das Alte Testament zuletzt 1964, für die Apokryphen 1970 und für das Neue Testament 1984. Inzwischen hat die Bibelwissenschaft weitere Erkenntnisse gewonnen. Deshalb beschloss der Rat der EKD 2010, die gesamte Lutherbibel vor dem Reformationsjubiläum noch einmal durchzusehen. Der Ratsvorsitzende der EKD, Landesbischof Dr. Heinrich Bedford-Strohm begründet

diese aus wissenschaftlicher Sicht zwingende Maßnahme damit, dass es notwendig sei, die gesamte Übersetzung anhand der hebräischen und griechischen Ausgangstexte zu überprüfen und, wo erforderlich, zu korrigieren. Dass die bei früheren Revisionen vorgenommenen, teilweise auch unnötigen Veränderungen zurückgenommen werden sollten, um zum vertrauten Luthertext zurückzukehren. Und dass heute unverständliche oder missverständliche Stellen verändert werden und die Apokryphen auf der Grundlage der heutigen griechischen Ausgaben komplett neu bearbeitet werden sollten.

Die neue Lutherbibel, seitens der EKD allen Gliedkirchen und Gemeinden zur Verwendung empfohlen, sollte am 1. Advent 2017 eingeführt werden. Das erschien mir sinnvoll dort, wo Altarbücher üblich sind. In unseren Gemeinden ist das nicht der Fall. Darum habe ich seinerzeit dafür plädiert, die revidierte Bibel nicht am 1. Advent 2017 einzuführen, sondern gemeinsam mit dem damals in Aussicht stehenden neuen Lektionar. Das Lektionar ist das gottesdienstliche Vorlesebuch, welches in jedem Gottesdienst Verwendung findet und die vorgesehenen drei biblischen Lesungen und die drei zusätzlichen

Gemeinsames

Predigttexte jedes Sonn- und Festtages enthält – natürlich in der Fassung der Lutherbibel 2017. Dieses Lektionar wird den Gemeinden nun zur Verfügung gestellt, und soll am 1. Advent diesen Jahres eingeführt werden. Das werden wir, gemeinsam mit der Lutherbibel 2017, so tun. Seien Sie dazu herzlich eingeladen!

Was unscheinbar daherkommt ist so unspektakulär nicht! Liegt uns doch damit das Wort Gottes in einer Sprache vor, der es darauf ankommt, verstanden zu werden. Gott gebe uns zum Hören das Verstehen.

Ihr Pfr. R. Enders

„Der andere Advent“

in Gundorf an allen 4 Adventssonntagen 18 bis 19 Uhr – herzliche Einladung – schnuppern Sie mal rein.

Da es in diesem Jahr keinen lebendigen Adventskalender in unseren Gemeinden gibt, wird es in Gundorf eine neue Veranstaltungsreihe geben: „Der andere Advent“ in der Gundorfer Kirche. Als „Kontrastprogramm“ und Alternative zu den vielen „Events“, Feiern, Weihnachtsmärkten und Veranstaltungen im Advent soll es hier ganz ruhig und besinnlich zugehen. Wir werden Texte und Geschichten hören, gemeinsam Adventslieder singen und mit Abendgebet und

Segen schließen. Wer möchte, ist eingeladen, bei einem Glühwein am Feuer noch ein paar Minuten beieinander zu bleiben.

Diese Veranstaltung ist offen für alle, nicht nur für Gemeindeglieder. Lassen Sie sich einladen und bringen Sie Freunde und Bekannte gern mit!

Wir freuen uns auf Sie!

Katharina Heynig, Kirchenvorstand
Gundorf

Zum Vormerken:

Gruppenreise für Erwachsene zum 37. Deutschen

Evangelischen Kirchentag nach Dortmund vom 19. bis 23. Juni 2019

Kirchentag im Ruhrgebiet – das kann gut werden. Die aktuellen Themen begegnen einem in Dortmund auf der Straße. Und Kirche ist mittendrin. Viele Wandlungen hat die ehemals größte Industriestadt des Ruhrgebietes, die im 2. Weltkrieg in der Innenstadt komplett zerstört war, erlebt. Stadt und Menschen haben einen ganz eigenen, handfesten Blick auf die Welt. Und der Kirchentag schafft an vier Tagen die Plattform für Begegnung und Diskurs, für Gebet und Fest. Auch aus Sachsen wollen wir uns nach Westfalen aufmachen - Wir laden Sie ein, seien Sie dabei!

Erwartet wird ein "Kirchentag der klaren Worte, der „nicht in



Harmonie ertrinkt“ und der auch dort hinsieht, wo „es weh tut“, um Ängste und Verunsicherungen zu hören und ernst zu nehmen“, so der Kirchentagspräsident Hans Leyendecker.

Anmeldeschluss ist der 1. April. Veranstalter: Landesausschuss Kongress und Kirchentag der Ev. Luth. Landeskirche Sachsens

www.kirchentag-sachsen.de

Kontakt für Rückfragen:

Manja Erler 0351/4692244 oder manja.erler@evlks.de

Herzliche Einladung zum Alphakurs

ab 23. Januar in der Kirchgemeinde Gundorf

Offen für alle Interessierten!

Lassen Sie sich einladen! Der diesjährige Alphakurs beginnt am Mittwoch, dem 23. Januar 2019 um 19 Uhr und findet dann immer mittwochs um 19 Uhr im Pfarrhaus Gundorf, Gundorfer Kirchweg 4 (Nähe Endstelle Böhlitz-Ehrenberg der Straßenbahnlinie 7) statt (insgesamt 10 Abende).

Sie können sich unter katharina.heynig@gmx.de oder telefonisch unter 0171-4638217 anmelden bzw. melden, wenn Sie noch Fragen haben. Wir freuen uns auf Sie! (Text gekürzt)

Katharina Heynig KV Gundorf

Böhlitz-Ehrenberg

Adventsfeier der Senioren-Terminänderung!

Wie im letzten Gemeindebrief schon angezeigt und inzwischen durch persönliche Einladung bekräftigt, laden wir Sie, liebe Senioren, sehr herzlich zu einem Nachmittag bei Stollen, Plätzchen, Kaffee und adventlicher Musik ein. Wir freuen uns, wenn Sie unserer Einladung folgen wollen! Bitte beachten Sie die Terminänderung: **Donnerstag, 13. Dezember**, 15 Uhr, Kirchengemeindehaus.

Damit wir sinnvoll planen können, bitten wir Sie herzlich, sich bis zum **29. November** in der Kanzlei unter 4512295 anzumelden. Bitte nutzen Sie dafür auch den Anrufbeantworter. Vielen Dank! Herzlich grüßen Sie – die Konfirmanden der Klasse 8, J. Rüger und R. Enders

Konzert des „Leipzig Gospel Choir“

Der „Leipzig Gospel Choir“ lädt ein zum Konzert im Advent in das Kirchengemeindehaus Böhlitz-Ehrenberg am 15. Dezember um 19 Uhr. (Eintritt 10 €, ermäßigt 5 €)

Mit seinen Auftritten in Kirchen, bei seinen jährlichen Rügen-Sommertourneen und American Christmas-Weihnachtstourneen, erreichte der Chor bisher zehntau-



Aus den Gemeinden

sende Menschen. Die 30 Sängerinnen und Sänger unter der Leitung der US-amerikanischen Musikerin MaryBeth Mueller begeistern ihr Publikum getreu dem Motto des Leipzig Gospel Choirs: Moving, Powerful, American. Das Repertoire reicht von Spirituals über Gospel Songs bis zu Contemporary Christian – traditionelle und moderne Gospel-Songs, die unter die Haut gehen. Gospel als Frohe Botschaft des Evangeliums – das ist es, was dem Chor am Herzen liegt!

Begleitet wird der Chor von Kerstin Braun am Cajon, Markus Ludwig am Klavier und Frank Stramm am E-Bass.

I. Andrae

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am 6. Januar!

Epiphania, Heilige Drei Könige, Hohes Neujahr, ... Feiert der 25. Dezember die Menschwerdung Gottes, geht es am 6. Januar um die Göttlichkeit Christi. Deshalb scheint das Fest der Heiligen Drei Könige auf diesen Tag gelegt worden zu sein. Seit Mitte des 16. Jahrhunderts lässt sich das Dreikönigs- oder Sternsingen nachweisen. Heute ist es in der katholischen Kirche Brauch, Kinder offiziell als Sternsinger auszusenden, die um Gaben für Kinder in der 2/3-Welt singen und den Segen zu spenden, der dann über den Haustüren – wie auch über der Tür unseres Kirchgemeindehauses –

steht. Dieser Segen zeigt die jeweilige Jahreszahl und die Buchstaben C, M und B. „20 C + M + B 19“ - so wird dann dort zu lesen sein. Die Buchstaben stehen für die Namen der Heiligen Drei Könige: Caspar, Melchior und Balthasar, bzw. für den Segensspruch: „Christus Mansionem Benedicat“ - „Christus segne dieses Haus“. Die Sternsinger, die nach dem Gottesdienst unserer katholischen Nachbarn, St. Hedwig, dort ausgesendet werden, kommen zu uns ins Kirchgemeindehaus, werden zu Beginn unseres Gottesdienstes ein Lied singen und anschließend, während wir unseren Gottesdienst feiern, unser Kirchgemeindehaus segnen. Ein schönes Zeichen lebendiger Ökumene! Damit noch nicht genug! In unserem Gottesdienst wird die JG das Krippenspiel nochmals aufführen, zu dessen Premiere am 23. 12. eingeladen war. Sie sollten weder das eine noch das andere verpassen! Seien Sie uns am 6. Januar herzlich willkommen. Pfr. R. Enders

Kurrendesingen – ohne Kinder ?

Seit einigen Jahren werden an einem Sonntag im Advent junge Sänger unserer Gemeinde ausgesandt zu Gemeindegliedern, die den Gottesdienst altershalber nicht mehr besuchen können. Mit einigen Adventsliedern überbringen sie



Grüße und gute Wünsche. Diese schöne Tradition kann nur aufrechterhalten werden, wenn sich genügend Kinder – eventuell unterstützt von ihren Eltern – zusammenfinden, um in kleinen Gruppen die Senioren zu besuchen – **wir benötigen Verstärkung!** Die Kinder treffen sich im Gottesdienst am 9. Dezember (2. Advent) um 10 Uhr und werden gegen 12 Uhr am Gemeindehaus zurück sein.

Falls Ihnen jemand bekannt ist, der sich über einen Besuch der Kurrende besonders freuen würde, bitten wir Sie, dies in der Kanzlei mitzuteilen. I. Andrae

Wir wollen „Danke“ sagen!

Dass unsere Kirchgemeinde ein Ort ist, an dem lebendig gelebter Glaube vielfältigen Ausdruck findet, kann von einem Kirchenvorstand allein nicht geleistet werden. Vom Pfarrer schon gleich gar nicht. Dazu bedarf es Ihres, der Ehrenamtlichen, vielfältigen Dienstes und Engagements. Dafür sind wir Ihnen von Herzen dankbar! Dieser Dankbarkeit wollen wir Ausdruck geben, indem wir Sie, die Sie sich an einer oder mehreren der vielen Stellen einbringen, an denen es ohne ehrenamtliches Engagement nicht weitergeht, am 18. Januar 2019 um 18 Uhr in unser Kirchgemeindehaus einladen. Bei einem kleinen Abend-

brot und mehr oder minder geistlichen Getränken wollen wir Ihnen danken und auf das hören, was Sie als Ehrenamtliche freut oder belastet. Nur wenn wir voneinander wissen, können wir diese Tendenz verstärken und jener entgegenwirken. Es hilft uns bei der Vorbereitung des Abends, wenn Sie uns bis zum 13. Januar Bescheid geben mögen, ob wir mit Ihnen rechnen können.

Danke, wenn Sie unsere Einladung annehmen. Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Kirchenvorstand

Frauentreff

Nachdem wir im zurückliegenden Jahr viele schöne gemeinsame Erlebnisse von Wanderungen über thematische Abende bis hin zur Rüstzeit in Seitenroda haben durften (vielen Dank allen Organisatorinnen, insbesondere S. Heyde und J. Rüger!), wollen wir uns am 14. Dezember und am 25. Januar je 19:30 Uhr im Gemeindehaus in lockerer Runde treffen, um Termine für das neue Jahr zu planen. Eine herzliche Einladung dazu. I. Andrae

Dank

Wir danken Herrn Bezirksschornsteinfegermeister Kern für die regelmäßige finanzielle Unterstützung des Böhlitz-Ehrenberger Gemeindebriefes.

Der Kirchenvorstand

Unsere Gottesdienste: Lindenau				Leutzsch		Böhlitz-Ehrenberg			Gundorf		Diakonissenhaus	
	Zeit	Gottesdienst		Zeit	Gottesdienst	Zeit	Gottesdienst		Zeit	Gottesdienst	Zeit	Gottesdienst
02.12.18 1. Advent	10:00	Sakraments-GD Pfrn. Führer	KiGo	11:00	Familien-GD Pfrn. Schmidt	10:00	Sakraments-GD Pfr. Enders	KiGo	14:00	Familien-GD Präd. Herrmann	9:30	Sakraments-GD Pfr. Dr. Kühne
09.12.18 2. Advent	10:00	Sakraments-GD Pfr. Führer	KiGo	10:00	Sakraments-GD Pfrn. Schmidt	10:00	Gottesdienst Präd. Weniger	KiGo	9:30	Gottesdienst in offener Form Pfr. i.R. Streibert	Sa 17:00	Krankenhaus-GD Pfrn. Ellinger
16.12.18 3. Advent	10:00	Sakraments-GD Pfr. Führer	KiGo	10:00	Gottesdienst Pfr. i.R. Frauenlob	10:00	GD des Posaunen- chores mit Agapefeier	KiGo	9:30	Sakraments-GD Pfrn. i.R. Krummacher	9:30	Gottesdienst Pfr. Dr. Kühne
23.12.18 4. Advent	10:00	Sakraments-GD Pfr. Führer	KiGo	10:00	Sakraments-GD Pfr. i.R. Knöchel	10:00	Sakraments-GD Pfr. Enders		15:00	Adventsvesper mit Krippenspiel Pfr. Führer	Sa 17:00	Krankenhaus-GD Pfrn. Ellinger
24.12.18 Heiligabend	15:30	Christvesper Pfr. Führer		14:30	Christvesper mit Krippenspiel Frau Rüger	15:00	Christvesper mit Musical des Kinderchores	Pfr. Enders	15:00	Christvesper Pfr. i.R. Streibert	17:00	Christvesper Pfr. Dr. Kühne
	17:00	Christvesper Pfr. i.R. Knöchel		16:00	Christvesper mit Krippenspiel Frau Rüger	17:30	Musik. Christvesper Pfr. Enders		17:00	Christvesper Pfr. Führer		
				18:00	Musik. Christvesper Pfrn. Schmidt							
25.12.18 Christfest	10:00	Sakraments-GD Pfr. Führer	KiGo	10:00	Sakraments-GD Pfr. i.R. Lohmann				10:00	Sakraments-GD Präd. Hermann	9:30	Sakraments-GD Pfrn. Ellinger
26.12.18 2. Christtag	10:00	Sakraments-GD Pfr. Führer	KiGo	10:00	Sakraments-GD Pfrn. Schmidt	10:00	Sakraments-GD Pfr. Enders					
30.12.18 1. S. n. Christfest	10:00	Sakraments-GD Pfr. i.R. Knöchel	KiGo			10:00	Weihnachtsliedersingen mit Feier des Abendmahles Pfr. Enders					
31.12.18 Altjahresabend	15:30	Sakraments-GD Pfr. Enders	KiGo	17:00	Sakraments-GD Pfrn. Schmidt	18:00	Sakraments-GD Pfr. Enders		17:00	Gottesdienst Sup. i.R. Magirius	Sa 17:00	Krankenhaus-GD mit Abendmahl Pfrn. Ellinger
01.01.19 Neujahr	10:30	Sakraments-GD Pfr. Führer	KiGo	17:00	Sakraments-GD Pfr. i.R. Jacob				17:00	Gottesdienst Präd. Tuttas	9:30	Gottesdienst Pfr. Dr. Kühne
06.01.19 Epiphania	10:00	Sakraments-GD Pfr. Führer	KiGo	10:00	Sakraments-GD Sup. i.R. Mügge	10:00	Sakraments-GD mit Krippenspiel der JG Pfr. Enders		9:30	Sakraments-GD Präd. Hermann	9:30	Sakraments-GD Pfr. Dr. Kühne
13.01.19 1. S. n. Epiphania	10:00	Sakraments-GD Pfr. Führer	KiGo	10:00	Gottesdienst Pfrn. Schmidt	10:00	Gottesdienst Pfr. i.R. Pappe	KiGo	9:30	Gottesdienst Pfr. i.R. Streibert	Sa 17:00	Krankenhaus-GD Pfrn. Ellinger
20.01.19 2. S. n. Epiphania	10:00	Sakraments-GD Pfr. Führer	KiGo	10:00	Ökumenischer Gottesdienst in der Katholischen Liebfrauenkirche Lindenau				9:30	Gottesdienst Pfr. i.R. Pappe	9:30	Gottesdienst Pfr. Dr. Kühne
27.01.19 3. S. n. Epiphania	10:00	Sakraments-GD Pfr. Führer	KiGo	10:00	Sakraments-GD Pfrn. Schmidt	10:00	Sakraments-GD Pfr. i.R. Frauenlob	KiGo	17:00	Sakraments-GD Pfr. Führer	Sa 17:00	Krankenhaus-GD Pfrn. Ellinger
02.02.19 Lichtmess	18:00	Sakraments-GD Pfr. Führer										
03.02.19 4. S. n. Epiphania	10:00	Sakraments-GD Pfr. Führer	KiGo	10:00	Gottesdienst Pfr. i.R. Hammermüller	10:00	Sakraments-GD Pfr. Enders	KiGo	9:30	Sakraments-GD Präd. Hermann	9:30	Sakraments-GD zum Stiftungsfest Pfr. Dr. Kühne



Leutzsch

Gottesdienst mit Kindern Erreichbarkeit der Kanzlei

Wegen der aktuellen Bauarbeiten ist das Pfarramt nur noch telefonisch (4415101) und per E-Mail (kg.leipzig_leutzsch@evlks.de) erreichbar.

Ebenfalls wegen der Bauarbeiten können wir derzeit beim Gottesdienst keine Kinderbetreuung anbieten. Bringen Sie Ihre Kinder einfach zu unseren „Mehrgenerationen-Gottesdiensten“ mit. A.Stötzner

Erster Advent

Für Sonntag, den 2. Dezember, dem diesjährigen 1. Advent laden wir zu einem Gottesdienst in unsere Kirche ein (Beginn erst 11 Uhr!). Wir wollen diesen besonderen Sonntag zu Beginn der Adventszeit als „Familienkirche“ feiern, also Jung und Alt sind willkommen. Bitte lassen Sie sich herzlich einladen, die bekannten Gemeindeglieder und besonders eben auch die Neuen. Da bedingt durch die Bauarbeiten der Gemeindesaal nicht zur Verfügung steht, werden alle Aktivitäten in der Kirche stattfinden. Im Vorraum der Kirche gibt es nach dem Gottesdienst ein Kirchencafe, im Altarraum können unter fachkundiger Anleitung Adventskränze hergestellt

werden, in der Sakristei richten wir eine Kinderbastelstation ein. Also es wird „kleiner“ gefeiert als in den Vorjahren, wir müssen manchmal eben auch improvisieren, gerade deshalb freuen wir uns auf ein Wiedersehen und Kennenlernen.

Im Namen des GAA Annette Glaß

3 PLUS 2: Konzerte in St. Laurentius zu Advent und Neujahr

Advent und Weihnachten sind für viele Menschen, gerade in der Musikstadt Leipzig, kaum denkbar ohne Musik, ohne die traditionellen Lieder. St. Laurentius lädt auch dieses Jahr zu fünf Konzerten ein:

Sonntag 9. Dezember 16 Uhr

Traditionell am 2. Advent interpretiert die Chorgemeinschaft Gutenberg unter Leitung von Henriette Graßhoff eine Auswahl der schönsten Advents- und Weihnachtslieder und Gedichte unter dem Motto „Auf dem Weg nach Bethlehem“.

Freitag 14. Dezember 19:30 Uhr

Fein abgestimmte "Advents- und Weihnachtsmusik a-capella" verspricht das Leipziger Ensemble "Klanggewandt". Neben vertrauten Weihnachtsklassikern wie "Es ist ein Ros entsprungen", "In dulci jubilo" von Praetorius und "Ich steh an Deiner Krippen hier" von Bach werden auch moderne A-capella-Arrangements zu hören sein.



Sonntag 16. Dezember 15 Uhr

Das Saxofon-Quartett "Die Sax'n" lädt mit dem Programm "CHRISTMAS SWING THING" zu einem bunten Weihnachtskonzert ein. Erleben Sie Weihnachtsklänge – von den Sax'n auf typisch moderne Weise interpretiert – und lassen Sie sich in eine wunderbar glitzernde, weihnachtlich swingende Stimmung versetzen.

Donnerstag 3. Januar 19 Uhr

Im Leutzscher Neujahrskonzert singen die fünf Sänger von **voicemade** exquisite weihnachtliche Vokalwerke von William Byrd, Max Reger, Francis Poulenc, Arvo Pärt, John Tavener u.a..

In der Pause sorgen Glühwein und Gebäck für das leibliche Wohl.

Samstag 5. Januar 17 Uhr

Unter dem Motto "Fürchtet euch nicht" gibt es nur zwei Tage später ein festliches Programm mit Weihnachtskantaten von Christoph Graupner, Johann Christoph Schmidt, Georg Philipp Telemann und Johann Sebastian Bach. Das Leipziger Vokal-/Instrumental-Ensemble "**La Protezione della Musica**" (Leitung: Jeroen Finke) gibt nach dem Eröffnungskonzert bei den Sommerkonzerten 2017 und dem Adventskonzert 2017 mit Schütz' Weihnachtshistorie nun sein drittes großes Konzert in Leutzsch. Bei all diesen Konzerten ist der Eintritt - wie immer - frei. Wir bitten

am Ausgang für die Musiker und die reichhaltige Leutzscher Kirchenmusik um eine angemessene Spende.
A. Stötzner

Einladung zur Adventsmeditation

Unsere Kirchgemeinde lädt auch in diesem Jahr, am 6. Dezember um 17 Uhr zu einem gemeinsamen, besinnlichen Beginn der Adventszeit ein. In der Kirche wird eine begehbbare Spirale aus Tannenzweigen auf dem Boden liegen, mit einer brennenden Kerze in der Mitte. Wir wollen miteinander zur Ruhe kommen: schweigen, hören, singen und uns Licht holen für die vor uns liegende Zeit. Im Anschluss daran können wir am Lagerfeuer zusammen Abendbrot essen. Wenn jeder etwas dafür mitbringt, werden wir alle satt. Lasst Euch einladen und ladet selbst dazu ein! Susann Vogler

Ihr Geschenk für Obdachlose

Auch in diesem Jahr wollen wir zum Heiligen Abend im Obdachlosenhäus etwas Freude schenken. Wir bitten Sie – bei allen adventlichen Vorbereitungen – auch an die zu denken, denen Wärme und Geborgenheit nicht nur zum Weihnachtsfest fehlen. Wir möchten Lebensmittel, Hygieneartikel oder neue Anzihsachen im Wert von bis zu 10 Euro in Weihnachtstüten



Aus den Gemeinden

übergeben und benötigen etwa 30 Stück. Bitte geben Sie Ihre Weihnachtstüte bis zum 20. Dezember im Kindergarten (Zugang werktags 7 - 16 Uhr via Georg-Schwarz-Str. 146) ab. Die Geschenke werden am Heiligabend zu den Obdachlosen gebracht und wieder große Weihnachtsfreude bereiten.

A.Stötzner

**DANKE-
SCHÖN**
an
**Frau
Monika
Makan**



30 Jahre Besuchsdienstarbeit in der Kirchgemeinde und Leitung des Besuchsdienstkreises. Seit 10 Jahren die Leitung und Organisation des ehemaligen Großmütterkreises und des Frauendienstes, die ab 2010 zum Seniorenkreis zusammen gefasst wurden ... damit sich nicht nur Frauen sondern auch Männer angesprochen fühlen konnten.

Seit 10 Jahren wöchentliche Treffen bzw., nun auf Grund der Baumaßnahme 14-tägige Treffen für einen Kreis, der nun 50+ heißt. Ein Gemeindegreis, der sich mit den verschiedensten Themen beschäf-

tigt, der durch die Organisation auch von unterschiedlichen „Referenten und Referentinnen“ abwechslungsreich gestaltet wird und dessen Höhepunkt die jährliche Halbtagsausfahrt ist.

Das sind erst einmal nüchterne Zahlen und Fakten. Und ich denke, kaum einer von uns kann einschätzen, was dahinter für ein riesen-großes Engagement von einer Person unserer Gemeinde steckt. Denn das alles lag bisher in der Verantwortung von **Monika Makan**. Alle Organisation, alles Nachdenken, alles Gestalten, alle thematischen Anregungen. Dafür soll ihr heute noch mal auf diesem Wege ein ganz großes DANKESCHÖN gesagt werden. Ein DANKESCHÖN für die ehrenamtliche Arbeit, mit der Monika Makan eindrucksvoll gezeigt hat, was es heißt, sich zu engagieren, damit ein Beitrag dazu geleistet wird, dass Gemeinde wirklich durch ihre Mitglieder „lebt“.

Nach 30 Jahren Engagement möchte Frau Makan ihre Verantwortung gerne in neue Hände legen. Ab Januar 2019 wird sie die Verantwortung für den Besuchsdienstkreis und den Kreis 50+ abgeben und hofft natürlich, dass sich jemand findet ... es muss ja nicht gleich für 30 Jahre sein ..., der oder die sich vorstellen könnte, für den Kreis 50+ die Organisation (auch für einen klar begrenzten Zeitraum) zu überneh-



men und jemand, der sich mit im Besuchsdienstkreis engagieren würde. Frau Makan wird weiterhin Teilnehmerin der Kreise sein und kann ihren Nachfolgern mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Vielleicht haben Sie Interesse – für weitere Informationen stehen Ihnen Pfrn. Schmidt und Frau Makan gerne zur Verfügung.

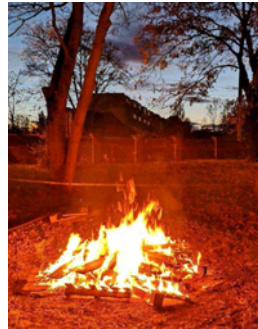
Also noch einmal: Ein ganz herzliches DANKESCHÖN für alle geleistete Arbeit.

Ines Schmidt, Pfarrerin

Martinsfest: Teilen schafft ein Miteinander!

Am 12. November versammelten sich um 16:30 Uhr Gemeindeglieder, KiTa-Erzieher und Kinder mit ihren Familien in der Kirche, um der Taten des Heiligen Martin zu gedenken. Anfangs richtete Pfarrerin Schmidt ihre Worte an die zahlreichen Kinder. Anhand eines Laufrades, eines Teddybären und einer Tüte Gummibärchen verdeutlichte sie, wie schwer es manchmal fällt, etwas mit anderen zu teilen. Dann erinnerte sie daran, wie schön Teilen sein kann – nur so könne man gemeinsam naschen oder spielen. Nach diesem Auftakt erlebten die Kinder und Erwachsenen eine moderne Erzählung über die gute Tat von Sankt Martin in Form eines Schauspiels der Kinder-

garteneltern. Mit einem gemeinsamen Martinslied endete das Stück und während stimmungsvoller Orgelmusik wurden kleine Martinshörnchen miteinander geteilt – ein krümeliger Spaß für Groß und Klein. Angeführt von einem Pferd mit Reiter und musikalisch begleitet durch den Posaunenchor zogen alle zusammen mit vielen bunten Laternen durch den warmen Herbstabend. Im Anschluss gesellten sich sowohl die Kinder als auch die Erwachsenen das Beisammensein im Garten und ließen dieses schöne



Martinsfest bei heißen Getränken und Bratwurst ausklingen. Anna Pietsch (Bild M.Makan)

Leise fallen die Blätter ...

Und derer waren schon sehr viele neben unserer Kirche von den Herbstbäumen gerieselt. An einem sonnigen Samstagvormittag im November haben sich einige Gemeindeglieder aufgemacht, diese aufzusammeln und in einem Container zu entsorgen, herzlichen Dank allen Helfern. Gleichzeitig wurde in der Sakristei (die uns



Aus den Gemeinden

momentan als Versammlungsraum dient) geputzt, die Orgelempore gewienert und die Kirchenlampen von Schmutz befreit. Auch den fleißigen Raumpflegerinnen sage ich hiermit ein ganz großes Dankeschön. Und allen, die an diesem Samstag verhindert waren, verspreche ich einen erneuten Einsatz zum Frühjahrsputz in Kirche und hoffentlich dann auch Gemeindehaus. Und auch da freue ich mich wieder über fröhliche Helfer!

Es grüßt Sie alle! Ihre Annette Glaß

Konfirmandenunterricht

Im September hat in Leutzsch der neue Konfirmandenkurs mit Pfrn. Ines Schmidt begonnen. Zwei Konfirmandinnen und elf Konfirmanden treffen sich einmal monatlich – Sonnabends von 10 bis 15 Uhr – um sich intensiv mit einem Thema auseinander zu setzen und am darauffolgenden Sonntag, um auch den Gottesdienst mit zu gestalten.

Im Gemeindebrief soll es nun immer eine kleine Information von den Konfirmanden geben, was wir an den Sonnabenden so gemacht haben. Pfrn. I. Schmidt

1. Konfi-Tag am 22. September – wegen Baustelle in der Kirche:

Heute war der erste Konfirmandenunterricht. Nachdem wir alle angekommen sind, haben wir erst

mal gesungen. Das hat allen Spaß gemacht. Als wir fertig waren, haben wir über einen Psalm geredet, in dem es hieß: „Herr, ich danke dir, dass du mich so wunderbar gemacht hast“ (Psalm 139,14). Wir fanden das ein bisschen angeberisch. In Bezug auf den Psalm haben wir auch Spiele gemacht (z.B. einen Spaziergang in Gedanken). Am Ende wurde uns klar, dass dieses Psalmwort auf jeden von uns zutrifft. Zwischendurch gab es auch eine Mittagspause. Ich habe meine Gruppe kennengelernt und finde sie super, ich freue mich schon auf das nächste Mal. Jonah

2. Konfi-Tag am 3. November in Böhlitz-Ehrenberg:

Bei unserem zweiten Konfirmandenunterricht ging es um Sünden und die zehn Gebote. Als erstes haben wir ein Spiel gespielt. Das hat allen Spaß gemacht. Danach haben wir zusammen überlegt, was eine Sünde überhaupt ist. Etwas später haben wir uns die Fotos von zehn Figuren angeschaut, die die Künstlerin Gabriele Messerschmidt gemacht hat, um die zehn Gebote darzustellen. Auch das hat viel Spaß gemacht. Als letztes haben wir uns gedacht, dass die zehn Gebote, so wie sie sind, doch immer noch ziemlich schwer zu verstehen sind, also haben wir sie noch einmal umgeschrieben und unsere Ergebnisse im Gottesdienst vorgetragen. Annika



Kreise Böhlitz-Ehrenberg

	Kreis	Tag/Datum	Uhrzeit	Ort	Ansprechpartner
Kinder und Jugend	Krabbelkreis	dienstags	09:30 Uhr		R. Kaube
	Christenlehre	freitags	15:00 – 16:00 Uhr	Gemeindehaus	J. Rüger 0170/4578605
	junge Junge Gemeinde „jJG“	freitags	17:30 – 18:30 Uhr	Gemeindehaus	J. Rüger 0170/4578605
	Königliche Spurensucher	08.12. 19.01.	10:00 – 13:00 Uhr	Gundorf	J. Rüger 0170/4578605
	Konfirmanden 7. Klasse	01.12. 12.01.	10:00 – 15:00 Uhr	Leutzsch	Pfrn. Schmidt 03462/5416179
	Konfirmanden 8. Klasse	01.12. 12.01.	08:30 Uhr	Gemeindehaus	Pfr. Enders 44241970
	Junge Gemeinde	freitags	19:00 Uhr	Gemeindehaus	J. Rüger 0170/4578605
Gesprächskreise	Gesprächskreis junger Mütter	30.01.	20:00 Uhr	Gemeindehaus	R. Kaube
	Gebetskreis	06.12. 03.01.	19:30 Uhr	Gemeindehaus	M. Bauer
	Senioren	18.12. 05.01.	14:30 Uhr	Gemeindehaus	Pfarramt 4512295
	Frauentreff	14.12. 25.01.	19:30 Uhr	Gemeindehaus	J. Rüger 01704578605
Musikalische Kreise	Kinderchor 4 – 6jährige	freitags	16:00 Uhr	Gemeindehaus	C. Blanken 3375921
	Kinderchor Ab 1./2. Klasse	freitags	16:30 Uhr	Gemeindehaus	
	Kirchenchor	mittwochs	19:00 Uhr	Leutzsch	D. Schulten 3375921
	Posaunenchor	dienstags	19:00 Uhr	Gemeindehaus	H. Hirse
	Jungbläserkreis Gruppe 1	dienstags	16:00 Uhr	Gemeindehaus	
	Jungbläserkreis Gruppe 2	mittwochs	16:30 Uhr	Gemeindehaus	

Kreise Leutzsch



	Kreis	Tag/ Datum	Uhrzeit	Ort	Ansprech- partner
Kinder und Jugend	Krabbelkreis	Derzeit findet der Krabbelkreis wegen der Bauarbeiten nicht statt.			R. Pahle 4512339
	Christenlehre	dienstags	16:00 – 17:00 Uhr	Kirche	J. Rüger 01704578605
	Christbande für Jungen	dienstags	17:00 – 18:00 Uhr	Kirche	J. Rüger 01704578605
	junge Junge Gemeinde „jJG“	freitags	17:30 – 18:30 Uhr	Böhlitz- Ehrenberg	J. Rüger 01704578605
	Königliche Spurensucher	08.12. 19.01.	10:00 – 13:00 Uhr	Gundorf	J. Rüger 0170/4578605
	Konfirmanden 7. Klasse	01.12. 12.01.	10:00 Uhr	Kirche	Pfrn. Schmidt 03462/5416179
	Konfirmanden 8. Klasse	01.12. 12.01.	08:30 Uhr	Böhlitz- Ehrenberg	Pfr. Enders 44241970
	Junge Gemeinde	freitags	19:00 Uhr	Böhlitz- Ehrenberg	J. Rüger 01704578605
Gesprächskreis	Gemeindekreis ab 50 Jahre	12.12. 16.+30.01.	14:30 Uhr	Kirche	Pfrn. Schmidt 03462/5416179
	Bibel im Gespräch	11.12. 08.01.	19:00 Uhr		Pfrn. Schmidt 03462/5416179
	Besuchsdienst	30.01.	16:30 Uhr	Kirche	Pfrn. Schmidt 03462/5416179
	Gemeindeaufbau kreis	29.01.	18:00 Uhr	Kirche	A. Glaß
	Fürbittgebet	freitags	18:00 Uhr	Kirche	A. Glaß
	Frauentreff	14.12. 25.01.	19:30 Uhr	Böhlitz- Ehrenberg	J. Rüger 01704578605
Musik	Kinderchor 4 – 6jährige	freitags	16:00 Uhr	Böhlitz- Ehrenberg	C. Blanken 3375921
	Kinderchor Ab 1./2. Klasse	freitags	16:30 Uhr	Böhlitz- Ehrenberg	
	Kirchenchor	mittwochs	19:00 Uhr	Kirche	D. Schulten 3375921

Kontakte und Öffnungszeiten

Ev.-Luth.

Kirchgemeinde Böhlitz-Ehrenberg

Johannes-Weyrauch-
Platz 2 04178 Leipzig



Gemeindepädagogin

Jeanette Rüger

Telefon: 0170 45 78 605

Mail jrueger66@gmail.com

Pfarramt (Katrin Waltgott)

Tel./Fax: 45 12 295 / 44 23 289

Mail: kg.boehlitz_ehrenberg@evlks.de

www.kirche-boehlitz-ehrenberg.de

Öffnungszeiten

Mittwoch 10:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag 16:00 – 18:00 Uhr

Pfr. Reinhard Enders

Sattelhofstraße 5, 04179 Leipzig

Telefon: 44 24 19 70

Mail: rfenders@t-online.de

Vorsitzender des Kirchenvorstandes:

Pfr. Reinhard Enders

Friedhof Gundorf

Burghausener Str. 21,

04178 Leipzig

Tel./Fax: 44 10 574 / 24 62 262

Sprechzeiten:

Mo 08:00 – 12:00 Uhr

Die 08:00 – 12:00 und
13:00 – 18:00 Uhr

Do 08:00 – 12:00 und
13:00 – 16:00 Uhr

Konten

Spendenkonto Kirchgemeinde

IBAN DE71 3506 0190 1620 4790 78

Bank: KD-Bank LKG

BIC GENODED1DKD

Verw.-Zweck: RT 1902 - Spende.....

Kirchgeldkonto

IBAN DE50 3506 0190 1620 4000 13

Bank: KD-Bank LKG

BIC GENODED1DKD

Verw.-Zweck: RT 1902 - Name und
Kirchgeldnummer

Impressum

Herausgeber: Die Kirchenvorstände der Ev.-
Luth. Kirchgemeinden Böhlitz-Ehrenberg,
und St. Laurentius Leipzig-Leutzsch

V.i.S.d.P.: Pfrn. Ines Schmidt

W.-Zipperer-Str. 149, 04179 Leipzig

Die redaktionelle Verantwortung für die
Beiträge liegt bei den Redaktionen der
herausgebenden Gemeinden:

Böhlitz-Ehrenberg: Pfr. R. Enders, I. Andrae

Leutzsch: Pfrn. I. Schmidt, A. Stötzner

Layout: B. Paschotka
birgit.paschotka@evlks.de

Druck: GemeindebriefDruckerei, Groß
Oesingen

Redaktionsschluss des nächsten
Gemeindebriefes ist der 10.01.2019

Titelbild: I. Andrae

Kontakte und Öffnungszeiten

Ev.-Luth. St. Laurentius- Kirchgemeinde Leutzsch

William-Zipperer-Str. 149
04179 Leipzig



Pfarramt (Andreas Stötzner)
Tel./Fax: 44 15 101 / 46 39 687
Mail: kg.leipzig_leutzsch@evlks.de
www.kirchgemeinde-leutzsch.de

Öffnungszeiten
Das Pfarramt hat z.Zt. keine Öff-
nungszeiten vor Ort.
Erreichbarkeit: telefonisch oder per
Email.

Pfrn. Ines Schmidt

Lützener Str. 41
06231 Bad Dürrenberg
Telefon: 03462 5416-179
Mail: ines.schmidt@evlks.de
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Vorsitzender des Kirchenvorstandes:

Michael Pahle
Telefon: 45 12 339
Mail: michael.pahle@evlks.de
Sprechzeit des Kirchenvorstandes
Donnerstag 15:30 – 16:30 Uhr

Friedhof Leutzsch

Rückmarsdorfer Str. 13, 04179
Leipzig
Tel./Fax: 45 12 307 / 46 38 76 58
Sprechzeiten:
Mittwoch
April - Sept.: 13:30 – 17:00 Uhr
Okt. - März: 13:30 – 16:00 Uhr

Kantoren:

Christine Blanken, Detlev Schulten
Telefon: 33 75 921
Mail: blanken@bach-leipzig.de

Gemeindepädagogin

Jeanette Rüger
Telefon: 0170 45 78 60
Mail: jrueger66@gmail.com

Ev. Kindertagesstätte St.

Laurentius

Leitung: Annegret Mettke
Telefon: 45 12 018
Mail: kiga.leipzig-leutzsch@evlks.de
Sprechzeiten:
Mittwoch 15:00 – 16:30 Uhr

Konten

Spendenkonto Kirchgemeinde

IBAN DE71 3506 0190 1620 4790 78
Bank: KD-Bank LKG
BIC GENODED1DKD
Verw.-Zweck: KG 1915 - Spende.....

Kirchgeldkonto

IBAN DE90 3506 0190 1620 4790 27
Bank: KD-Bank LKG
BIC GENODED1DKD
Verw.-Zweck: RT 1915, Name und
Kirchgeldnummer

Veranstaltungen

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
01.12.	16:00 Uhr	Konzert des Chores der Waldorfschule Leipzig	Kirche Gundorf
04.12.	18:00 Uhr	Adventsandacht	Blauer Saal Diakonissenhaus
06.12.	17:00 Uhr	Adventsspirale mit Abendessen	St. Laurentius Leutzsch
09.12.	16:00 Uhr	„Auf dem Weg nach Bethlehem“ - Weihnachtskonzert der Chorgemeinschaft Gutenberg	St. Laurentius Leutzsch
12.12.	18:00 Uhr	Adventsandacht	Blauer Saal Diakonissenhaus
14.12.	19:30 Uhr	„Advents- und Weihnachtsmusik a- capella“ mit dem Ensemble „Klanggewandt“	St. Laurentius Leutzsch
15.12.	19:00 Uhr	Konzert des „Leipzig Gospel Choir“ Moving, Powerful, American.	Gemeindehaus Böhlitz-Ehrenberg
16.12.	15:00 Uhr	Saxofonkonzert: „Die Sax'n“	St. Laurentius Leutzsch
19.12.	15:30 Uhr	Krippenspiel der KiTa St. Laurentius	St. Laurentius Leutzsch
19.12.	18:00 Uhr	Adventsandacht	Blauer Saal Diakonissenhaus
23.12.	19:00 Uhr	Krippenspiel der JG	Gemeindehaus Böhlitz-Ehrenberg
24.12.	23:30 Uhr	Weihnachten in der Philippuskirche Geburtstagsfeier für Jesus in einer kalten Kirche	Philippuskirche Lindenau
28.12.	17:00 Uhr	Weihnachten in der Philippuskirche mit den Nikolai-Posaunen	Philippuskirche Lindenau
03.01.	19:00 Uhr	„Rauhnacht“ - Vokalmusik mit dem Ensemble „voicemade“	St. Laurentius Leutzsch
05.01.	17:00 Uhr	Neujahrskonzert mit dem Ensemble „La Protezione della Musica“	St. Laurentius Leutzsch
26.01.	17:00 Uhr	Neujahrskonzert des Ärztetheater	Kirche Gundorf